

Allgemeine Vertragsbedingungen für (Web)Text

Im Falle der Erstellung eines (Web)Textes durch Sylvia Nitschke (Anbieterin) gelten die nachfolgenden Bestimmungen:

1. Präambel

Die Parteien arbeiten vertrauensvoll und verbindlich zusammen und verständigen sich in regelmäßigen Abständen über Fortschritte und Hindernisse bei der Vertragsdurchführung.

2. Vertragsleistung/Vertragsschluss

1. Gegenstand des Vertrages ist die Entwicklung eines Textes | Webtextes | suchmaschinenoptimierten Textes oder anderer redaktioneller Leistungen (z.B. Lektorat).
2. Der Vertrag kommt mit der Auftragserteilung, d.h. der Unterzeichnung des Angebotes der Anbieterin zustande.

3. Pflichten der Anbieterin

1. Sylvia Nitschke verpflichtet sich, nach den Vorgaben der Kundin/des Kunden einen (Web)Text zu entwickeln. Der vereinbarte Umfang ist im Angebot formuliert.

4. Pflichten der Kundin/des Kunden

1. Die Kundin/der Kunde wird der Anbieterin Texte in digitaler Form als Worddatei zur Verfügung stellen.
2. Die Kundin/der Kunde wird Sylvia Nitschke die zu liefernden Inhalte spätestens bis zum Ablauf eines von den Parteien zu vereinbarenden Zeitraumes zur Verfügung stellen.

5. Abnahme

1. Sylvia Nitschke übergibt den (Web)Text digital per E-Mail.
2. Die Kundin/der Kunde ist zur Abnahme des (Web)Textes verpflichtet, sofern der (Web)Text den vertraglichen Vereinbarungen entspricht.
3. Während der Fertigstellungsphase ist Sylvia Nitschke berechtigt, der Kundin/dem Kunden einzelne Bestandteile des (Web)Textes zur Teilabnahme vorzulegen. Diese/dieser ist zur Teilabnahme verpflichtet, sofern die betreffenden Bestandteile der Website den vertraglichen Vereinbarungen entsprechen.

6. Vergütung

1. Die Parteien vereinbaren eine Pauschal- oder Stundenvergütung nach Maßgabe des gültigen Angebotes von Sylvia Nitschke. Ist eine Stundenvergütung vereinbart, so wird diese in Zeiteinheiten von angefangenen ¼ Stunden (15 Minuten) abgerechnet.
2. Wünscht die Kundin/der Kunde nach erfolgter Auftragserteilung eine Erweiterung oder Änderung der vereinbarten Vorgaben, so wird die Anbieterin dafür einen Kostenvoranschlag auf der Basis ihres Stundensatzes oder eines Pauschalhonorares erstellen. Nach Bestätigung des Kostenvoranschlages durch die Kundin/den Kunden wird Sylvia Nitschke die gewünschten Änderungen umgehend umsetzen.
3. Sylvia Nitschke ist berechtigt, Vorauszahlungen in Höhe von bis zu 50% des Gesamtbetrages der Vergütung zu verlangen. Weiterhin ist sie berechtigt, Abschlagszahlungen je nach Fortschritt der erbrachten Arbeit geltend zu machen.
4. Nach Fertigstellung des Webtextes wird Sylvia Nitschke der Kundin/dem Kunden die vertraglich geschuldete Vergütung in Rechnung stellen (Schlussrechnung). Die Schlussrechnung ist – wie auch die Abschlagszahlungen – sofort ohne Abzug zur Zahlung fällig.

7. Schutzrechtsbestimmung und Haftung

1. Die Kundin/der Kunde garantiert, bei allen gelieferten Materialien über die dafür erforderlichen gewerblichen Schutzrechte zu verfügen und stellt Sylvia Nitschke von allen diesbezüglichen Schadensersatzansprüchen Dritter frei.
2. Sylvia Nitschke ist für die Inhalte, die die Kundin/der Kunde für die (Web)Texte bereitstellt, nicht verantwortlich. Insbesondere ist die Anbieterin nicht verpflichtet, die Inhalte: Konzept, Texte auf mögliche Rechtsverstöße zu überprüfen oder die Kundin, den Kunden auf mögliche Rechtsverstöße hinzuweisen. Sollten Dritte Sylvia Nitschke wegen möglicher Rechtsverstöße in Anspruch nehmen, die aus den Inhalten der (Web)Texte resultieren, ist die Kundin/der Kunde verpflichtet, Sylvia Nitschke von jeglicher Haftung freizustellen und ihr die Kosten zu ersetzen, die dieser durch die möglichen Rechtsverstöße entstehen.

8. Nutzungsrecht & Referenzrecht

1. Mit vollständiger Bezahlung der vereinbarten Vergütung erhält die Kundin | der Kunde das ausschließliche (räumlich, zeitlich, inhaltlich unbeschränkt) Nutzungsrecht an den erbrachten Leistungen.
2. Sylvia Nitschke darf die Kundin/den Kunden auf ihrer Website oder in anderen Medien als Referenzkunden nennen.

9. Kündigung

1. Dieser Vertrag kann gemäß § 649 BGB in Textform (Brief oder Email) gekündigt werden.
2. Kündigt die Kundin/der Kunde, so ist sie im Gegenzug verpflichtet, der Anbieterin die bis dahin erbrachten Leistungen und Aufwendungen zu ersetzen.
3. Sylvia Nitschke ist zur Kündigung insbesondere dann berechtigt (§ 643 BGB), wenn die Kundin/der Kunde ihre Mitwirkungspflichten (§ 4) nachhaltig verletzt sowie ihrer Verpflichtung zu Abschlagszahlungen trotz Mahnung und Fristsetzung nicht nachkommt.

10. Schlussbestimmungen

1. Alle Änderungen und Ergänzungen vertraglicher Vereinbarungen sind nur wirksam, wenn sie schriftlich vereinbart und von beiden Seiten unterzeichnet worden sind. Das gilt auch für den Verzicht auf die vereinbarte Schriftform.
2. Ergänzend zu diesen Bestimmungen gelten die allgemeinen gesetzlichen Regelungen. Sollten einzelne Bestimmungen der Parteivereinbarungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hierdurch nicht berührt. Die Parteien werden in diesem Fall die ungültige Bestimmung durch eine wirksame Bestimmung ersetzen, die dem wirtschaftlichen Zweck der ungültigen Bestimmung möglichst nahe kommt. Entsprechendes gilt für etwaige Lücken der Vereinbarung.
3. Allgemeine Geschäftsbedingungen der Kundin/des Kunden werden nicht Vertragsbestandteil.
4. Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertragsverhältnis ist Berlin. Es gilt deutsches Recht.